

Hochwertige Filterkomponenten

ANEDIS vermarktet Eagle comtronics-Hochpassfilter

Bei allen Kabelnetzbetreibern werden Filter zur Selektion oder Unterdrückung bestimmter Frequenzbereiche benötigt. Im Zuge der rasch wachsenden Vermarktung der Zusatzdienste Internet und/oder Telefonie über das CATV-Kabelnetz besteht für zwei Filtergruppen ein großer Bedarf.

Seit längerem bekannt und bewährt sind Hochpassfilter zum Sperren des Rückwegs 5 – 65 MHz bei Teilnehmern, die nur Fernsehen und Rundfunk abonnieren. Durch diese Filter werden die gefürchteten Ingressstörungen im Rückweg durch offene Anschlüsse oder Manipulationen des Teilnehmers wirksam unterdrückt. ANEDIS vertreibt die Hochpassfilter EZHP des amerikanischen Weltmarktführers Eagle comtronics. Diese zeichnen sich durch spezielle F-Konnectoren (Stecker mit 1mm-Stift, Buchse mit Mehrfachkontakt zum sicheren Kontaktieren von RG59 und RG6 Kabeln) und eine stabile Verbindung der Leiterplatte mit dem Gehäuse aus. Das Eindringen von Feuchtigkeit und damit Korrosion werden durch effektive Abdichtung wirksam unter-

drückt und damit CPD-Störungen vermieden. Ein Sechskant auf einer Seite des zylindrischen Gehäuses ermöglicht ein definiertes Festziehen mit einem Drehmomentschlüssel.

Ein weiteres Filter wird aufgrund der erfolgreichen Vermarktung von „Nur Internet und Telefonie“-Diensten durch die Kabel Deutschland in rasant steigenden Stückzahlen benötigt. Mit diesem Produkt wird eine Kundengruppe, die keinen TV-Anschluss abonnieren, aber



Der neue NIF Filter 8MNF 87/512

die Zusatzdienste nutzen will, erreicht. Das Filter muss eine sichere Übertragung in den Frequenzbereichen für Upstream und Downstream bei wirksamer Sperrung des für die Rundfunk- und Fernsehübertragung benutzten Bereiches gewährleisten.

Dieses Produkt wurde gemeinsam mit Eagle comtronics entwickelt und besitzt

die gleichen mechanischen und elektrischen Eigenschaften wie die Hochpassfilter. Die Forderungen der KDG Richtlinie 1 TS 146 werden erfüllt: die Durchgangsdämpfung ist <2 dB bei 65 MHz und <3 dB bei 542 MHz. Im Sperrbereich ist die Sperrtiefe >50 dB.

Wie bei allen Eagle comtronics Filtern werden die Schirmungsanforderungen der Klasse A nach DIN EN 50083-2 übertroffen.



Nicht unerwähnt bleiben sollte auch das für Messungen in digitalen Netzen speziell von ANEDIS entwickelte Messfilter AMF 117, das für exakte Messungen an den Kanälen S2/S3 unbedingt erforderlich ist, da es Störungen durch den benachbarten UKW-Bereich wirksam unterdrückt.

Fortsetzung von Seite 35

60 dB CSO/CTB und Messung nach EN 60728-3) aus. Zudem kann man bei diesen Verstärkern über interne Steckbrücken (Interstage) zwischen zwei Werten der Grundverstärkung von 29/30 dB und 36/37 dB wählen. Der Entzerrer ist zudem mit internen Steckbrücken auf die Frequenzbereiche 606 MHz oder 862 MHz einstellbar, was sich bei dieser Anwendung mit einer Teilbelegung bis 342 MHz als besonders vorteilhaft herausgestellt hat.

Anwendungen

Wie bereits erwähnt dienen die beiden Einrichtungen der Mercedes-Benz Welt Stuttgart dem intensiven Kontakt mit den Kunden und Besuchern. Dabei soll neben der Information über die 120-jährige Historie der Automobiltechnik im Mercedes-Benz Museum und über das

aktuelle Produktprogramm im Mercedes-Benz Kundencenter die Unterhaltung der Besucher nicht zu kurz kommen. Dazu stehen eine Vielzahl von Präsentations- und Eventbereichen, Klubräume, Empfangs- und Besprechungsräume, Restaurants und Shoppingbereiche zur Verfügung, die alle über das Kabelfernseh-Verteilnetz von Triax-Hirschmann versorgt werden.

Als herausragende Veranstaltungen sind dabei Public-Viewing-Übertragungen der Formel-1-Rennen zu nennen, die man regelmäßig den Museumsbesuchern über eine Beamerprojektion auf einer Großleinwand anbietet. Aber auch die Übertragung herausragender Fußballspiele der nationalen und internationalen Ligen bieten den Besuchern eine gern angenommene Abwechslung nach einem intensiven Informationsbesuch im Museum oder Kundencenter.

Nicht zuletzt werden, dank des Empfangs von Programmen von EUTELSAT-Hotbird und von den Arabsat-Satelliten BADR-3 und BADR-4, internationale Besucher durch Programme in ihrer Muttersprache mit Informationen und Unterhaltung versorgt.

Auch wenn es „nur“ um das Empfangen, Aufbereiten und Verteilen von Fernsehsignalen ging, stellte dieses Projekt, vor allem durch die bauseitigen Besonderheiten und durch manche Überraschung während der Realisierung, für alle Beteiligten eine besondere Herausforderung dar. Triax-Hirschmann konnte dabei ein weiteres Mal beweisen, dass es mit seinem breiten Angebot an Kopfstellen, aktiven und passiven Geräten bis hin zu den passenden Koaxialkabeln und Steckverbindern gut für solche Aufgaben aufgestellt ist.